

**3.12.2009**

**Treffen der HRK-Präsidentin mit Studierenden:  
Gemeinsam für ein qualitätvolles Studium**

Die Präsidentin der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), Prof. Dr. Margret Wintermantel, hatte gestern Vertreterinnen und Vertreter der großen überregionalen Studierendenverbände zu einem Gespräch über die aktuelle Situation an den Hochschulen nach Berlin eingeladen. Vertreten waren der fzs (freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften), der Ring Christlich-Demokratischer Studenten, die Juso-Hochschulgruppen, der Bundesverband Liberaler Hochschulgruppen, Die Linke.SDS, Campusgrün, der Bundesrat der Evangelischen StudentInnengemeinde, die Arbeitsgemeinschaft Katholischer Hochschulgemeinden und Aktive des Bundesweite Bildungsstreikbündnisses.

Ziel war ein offener Meinungsaustausch, der auch einer ersten Vorbereitung des von der HRK-Präsidentin angestrebten „Bologna-Gipfels“ dienen sollte.

Bei dem Treffen tauschten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Einschätzung des Stands der Studienreform mit der Umstellung auf Bachelor und Master aus. Sie thematisierten auch die Probleme bei der individuellen Studienfinanzierung über das BAföG, das Stipendienangebot in Deutschland sowie die studentische Partizipation.

Sie stimmten darin überein, dass das Ziel der Studienreform ein akademisches Studium mit angemessenem Freiraum für die individuelle Studiengestaltung sein müsse. Man war sich einig, dass man gemeinsam daran arbeiten muss, bestehende Probleme in der Umsetzung zu lösen. Die Gesprächsrunde forderte eindringlich, dass die für eine gute und individuelle Betreuung der Studierenden notwendigen finanziellen Mittel endlich von der Politik zur Verfügung gestellt werden. Man verständigte sich, die Gespräche fortzuführen.